

PRATTLERpost

Seite 2

- Verkehrgutachten Pratteln Mitte

Seite 3

- Entwicklungskonzept Nord

Seite 4

- Unabhängig und Grün
- Einladung



Liebe Leserinnen und Leser

Pratteln ist eine grosse Baustelle. Strassen sind aufgerissen, Gruben ausgehoben, Kräne schiessen in den Himmel. Wo sich ein anders Bild zeigt, wird es nicht mehr lange dauern, bis die Baumaschinen auffahren. In den

letzten paar Jahren wurde in Pratteln wie wild geplant und auch jetzt läuft alles auf Hochtouren. Der Erlebnisraum Salina-Raurica, Pratteln-Mitte, Blözen, Multiplex-Kino, Raurica Nova, Kreisel bis zum Abwinken auf der Hohrainstrasse, Kreiselautobahnausfahrt, Quartierplan Bahnhof, Bahnhof, Lärmschutzwände, Quartierplan Bahnhofstrasse...

Wo führt das hin? Wo soll das hinführen? Diesem Thema wollen wir uns widmen, mehr dazu finden Sie auf den folgenden Seiten. Aber dann möchten wir vor allem mit Ihnen zusammen planen. Losgelöst von Vorschriften und finanziellen Möglichkeiten. Wie sieht für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Pratteln der Bahnhof Ihrer Wünsche aus? Wie gestalten Sie die Bahnhofstrasse? Was für eine Erlebniswelt skizzieren Sie für Pratteln? Unverbindlich treffen wir uns am 4. November im Jugendhaus Pratteln an der Gottesackerstrasse 20 und tauschen Ideen aus. Alle sind herzlich willkommen, ich freue mich heute schon auf Ihren Besuch und die Vorstellungen die Sie mitbringen...

Stephan Ackermann

Der Bahnhof – eine Visitenkarte

Der Bahnhof Pratteln wird und wurde von vielen Pendlern benutzt, um zu ihren Arbeitsorten in Pratteln oder in Basel zu gelangen. Ausserdem ist der Bahnhof ein wichtiger Umsteigepunkt zwischen den Linien Basel-Pratteln-Rheinfelden-Brugg und Basel-Pratteln-Olten. Auf diesen Linien hat sich der Bahnverkehr in den letzten zehn Jahren stark verändert. So hat der Güterverkehr stark zugenommen, aber auch das Angebot für die Personenbeförderung ist durch die Regio-S-Bahn ausgebaut worden. Im Gegensatz dazu ist der Bahnhof der gleiche geblieben. In der gleichen Zeit wurde z.B. in Muttenz oder in Liestal der Bahnhof umgebaut. Auch das Areal hinter dem Bahnhof ist noch immer dasselbe... Aber, war da nicht einmal etwas geplant?



Im Jahr 1981 wurde für die Neubebauung des Areals Bahnhofplatz eine Quartierplanungsgemeinschaft mit dem Ziel einer Neubebauung des Areals gegründet. Diese Gemeinschaft hat Ende

1989 einen Quartierplan vorgelegt, der dann Mitte 1990 vom Einwohnerrat genehmigt wurde.

In dieser Planung wird das Bahnhofsgebäude selbst nicht neu gestaltet, da die SBB dies mittelfristig (aber nicht gleichzeitig mit dem Areal) durchführen wollten.

Da das Planungsareal optimal genutzt werden sollte, wurde eine neuzeitlich gestaltete und wirtschaftlich attraktive Wohn- und Geschäftsüberbauung geplant.

Die bestehenden Gebäude des Bahnhofsplatzes sollten unverändert bestehen bleiben, der ehemalige Postanbau jedoch durch einen eingeschossigen Laden-Anbau ersetzt werden. Südlich der Güterstrasse sollte dann ein zwei- bis fünfgeschossiger Gebäudekomplex mit gemischter Wohn-/Geschäftsnutzung entstehen. Im Untergeschoss wären 290 Parkplätze vorgesehen gewesen.

Das Verkehrskonzept räumte den schwächeren Verkehrsteilnehmern (Fussgänger, Velofahrer) im Bereich Bahnhofplatz/Güterstrasse Priorität ein. Die bestehenden Perronunterführungen sollten mit einem rollstuhlgängigen Rampenabgang verbunden werden.

Dieser Quartierplan wurde in der Zwischenzeit immer wieder aktualisiert, aber nie verwirklicht. Inzwischen haben sich aber auch diverse Änderungen im Umfeld ergeben. Wir haben inzwischen ein Lärmschutzgesetz, durch das Lärm-

schutzwände an der Eisenbahnstrecken entlang gebaut werden.



Nun hat die SBB ein Plangenehmigungsgesuch 'Bahnhof Pratteln, Verbesserung der Publikumsanlagen' eingereicht. Der Bahnhofsumbau (nicht der Bahnhofplatz und seine Umgebung) ist in Planung. In nächster Zukunft werden die Lärmschutzwände gebaut und damit die Lärmschutzverordnung umgesetzt. Auch der Bahnhof dürfte umgebaut werden und damit die Perrons erhöht und die Unterführung rollstuhlgängig gemacht werden. Doch wie sieht es weiter in der Zukunft aus? Ist das alles was nötig ist, um das Wohnen in Bahnnähe und das Bahnfahren attraktiv zu machen? Um solche Dinge völlig ausserhalb aller „weltlichen“ Parameter zu besprechen, laden wir zum UP – Unabhängiges Planen am 4. November ein (siehe Ausschreibung unten).

Emil Job

Verkehrsgutachten Pratteln Mitte

In diesem Verkehrsgutachten wird uns vorge-rechnet mit wie vielen Autos wir in Zukunft rechnen müssen. Diese Zahlen, die in den beiden Szenarien vorkommen, sind erschreckend. Es wird aufgezeigt, dass die Strassenknoten heute schon an ihren Leistungslimiten sind und dring-geinst ausgebaut werden müssen, um den zu-künftigen Verkehr zu schlucken.

In diesem Gutachten wird aber kein Wort über die Schadstoffauswirkungen (Lärm, Abgase) des Verkehr verloren. Dieser Belastung werden wir immer ausgesetzt sein, auch wenn die Strassen noch so ausgebaut sind. Deshalb sind wir der



Impressum

Auflage: 500 Stück
 Redaktion: St. Ackermann
 Fotos: Unabhängige Pratteln
 Kontakt: Fröschmattstrasse 25

© Unabhängige Pratteln, 2002

Meinung, dass in eine Situationsanalyse des gesamten Strassennetzes im Gemeindegebiet Pratteln auch der Zustand der Luftbelastung (inklusive Emittenten) aufgeführt werden muss. Für uns ist aus diesem Grund das Verkehrsgutachten 2002 unvollständig und gehört unseres Erachtens ergänzt.

Im vorliegenden Verkehrsgutachten (Anhang 1) wird nicht über die ganze Gemeinde eine Aussage gemacht, sondern nur über das mit einem Perimeter eingegrenzte Planungsgebiet 'Pratteln Mitte'. Wir wissen jedoch ganz genau, dass auch von den nicht berücksichtigten Gebieten (z.B. "Salina-Raurica") grosse Verkehrsflüsse zu erwarten sind. Aussagen die die ganze Gemeinde betreffen, sind daher unvollständig und mit Vorsicht zu geniessen.

Zum Denken Anlass gibt das aufgezeichnete Schema "die Wirkungsweise im Verkehr". Damit wird aufgezeigt, dass alle Massnahmen, die ergriffen werden könnten, immer wieder zu neuen Problemen führen, die wiederum nach Lösungen rufen. Das zeigt, dass wir mit jedem noch so ausgeklügelten Bauwerk wiederum an anderen Stellen Stau und Stockungen produzieren. Deshalb ist es berechtigt, die Entwicklung zu hinterfragen und dafür zu sorgen, dass wir bereits heute nicht noch mehr Verkehr in unsere Gemeinde holen.

Die Unabhängigen sind der Meinung, dass in Pratteln keine baulichen Massnahmen zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte zu ergreifen sind, bevor nicht der gesamte geplante öffentliche Verkehr (S-Bahnstation Längi, Tramlinien 3- und Tramlinien 14-Ausbau, sowie Neubau Bahnhof Pratteln) verwirklicht sind.



Für neue attraktive Arbeitsplätze wäre ein deutlich besseres Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln Voraussetzung. Da mit punktuellen Verbesserungen für den individuellen Verkehr nie eine optimale Lösung erreicht werden kann (siehe oben), muss die Gemeinde Pratteln zusammen mit dem Kanton nach einer ganzheitlichen Lösung suchen. Vielleicht wird das Projekt "Salina-Raurica" einen möglichen Weg aufzeigen.

Entwicklungskonzept Nord

Hierbei handelte es sich ursprünglich um ein Konzept, das das Gebiet zwischen Rhein und Eisenbahn behinalltete. Da aber in der Zwischenzeit der Kanton das Projekt "Salina-Raurica" ins Leben gerufen hat, betrifft das Entwicklungskonzept Nord nur noch das Gebiet zwischen Autobahn und Eisenbahn/Tram.

Im Entwicklungskonzept wurden Ziele formuliert, die der Gemeinderat in Zukunft beachten möchte (alles ganz unverbindlich!). Die Unabhängigen Pratteln haben sich bereits seit Jahren intensiv mit der Entwicklung im Gebiet Pratteln Nord befasst. Deshalb haben wir nach kritischer Prüfung des Entwicklungskonzept die Ziele nach unseren Vorstellungen ergänzt (kursiv).

Entwicklungskonzept Nord: Ziele

- *Pratteln gilt über die Region hinaus als ein Vorbild wie wirtschaftliche, ökologische und soziale Interessen verknüpft werden können, so dass die gesamte Bevölkerung davon profitiert.*



- Die bauliche und nutzungsmässige Entwicklung wird stärker auf die beschränkten Verkehrskapazitäten und die Anforderungen des Umweltschutzes ausgerichtet.
- Volkswirtschaftlich interessante Arbeitsbetriebe werden gegenüber übermässig verkehrserzeugenden Grossprojekten bevorzugt.
- *Im Hinblick auf eine absehbare Überlastung des Strassenverkehrsnetzes wird die Erreichbarkeit und Mobilität über eine erhebliche Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Verkehrs sichergestellt.*
- Die Anliegen des Naturschutzes, des ökologischen Ausgleichs und der Qualität am Arbeitsstandort werden ins Entwicklungskonzept einbezogen.
- *Die Grenzwerte von Staub, Cadmium, Blei, Zink, Ozon und Stickstoffdioxid werden im ganzen Gemeindegebiet deutlich unterschritten, auch entlang der Autobahn.*
- *Durch vorbildliche ÖV-Erschliessungen und einem guten Verkehrsleitsystem wird der Lärm auf ein erträgliches Mass reduziert. Störende Betriebe gibt es keine! Die Autobahn im Raum Pratteln ist überdacht und beschallt*

- keine Wohnquartiere.*
- *Die Entwicklung des Arbeitsstandortes Pratteln wird die Wohnqualität der Gemeinde positiv beeinflussen.*
- *Der Kanton entrichtet einen zusätzlichen Beitrag an die Gemeinde Pratteln, welche für die Infrastruktur für Industrie und Gewerbe aufkommen muss. Auch der Wohnqualitätsverlust durch immissionsreiche Industrie wird abgegolten. Steuererleichterungen für Ansiedlungen werden keine genehmigt.*
- *Die Gebäude sind ökologisch konzipiert und weisen eine naturnahe einheimische Begrünung auf.*
- *Die bereits überbauten Landflächen werden mehrfachgenutzt. Die überdachte Autobahn liefert zusätzliche Nutzfläche.*

Unabhängig und Grün

Nadia Maurer, Petra Ramseier, Stephan Ackermann und Philipp Schoch (Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte) kandidieren zusammen mit Michael Zarantonello (Vizepräsidenten der Unabhängigen) auf der Liste der Grünen Baselland im Wahlkreis Pratteln. Ergänzt wird die Liste durch Denise Stöckli (Gemeinderätin, parteilos) und Stefanie Bucher (Frenkendorf).

Die Unabhängigen kandidieren auf der Liste der Grünen Baselland, weil wir auch auf kantonaler Ebene mitreden und mitentscheiden wollen. Die inhaltlichen Unterschiede zu den Grünen sind für uns unbedeutend und wir haben in den letzten Jahren immer gut zusammen gearbeitet. Sie werden in der nächsten Zeit sicherlich von uns hören.

Grün bewegt.

Einladung zum UP – Unabhängiges Planen

Thema: Bahnhof und sein Umfeld
Datum: 4. November, 19 Uhr
Ort: Jugendhaus Pratteln,
Gottesackerstr. 20

Wir laden alle Interessierten ein, mit uns Unabhängig zu planen.

Für Pratteln eine Vision entwickeln, die unabhängig von Geld, Zeit, Raum und irgendwelchen Vorgaben ist. Einfach die Fantasie spielen lassen und sich vorstellen wie es aussehen könnte...

Dies, weil wild geplant wurde und noch immer wird. Wir möchten ein Gegengewicht bilden und herausfinden, wie unsere Gäste und wir Pratteln gestalten würden. Was würden wir ändern, wo würden wir die Baumaschinen auffahren lassen, und was würde anders sein...?

Wir freuen uns, viele Interessierte „Unabhängige Planer“ begrüßen zu dürfen.

Unabhängige Pratteln

Talon

Adr. Unabhängige Pratteln, Fröschmattstrasse 25, 4133 Pratteln

Name.....

Vorname.....

Strasse.....

Es interessiert mich, was bei den Unabhängigen so läuft!

Bitte lassen Sie mir die Standortbestimmungen zukommen!

Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein!